

(Read now) Gefhrlicher Geliebter

Gefhrlicher Geliebter

Von Alexa Lor

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #125614 in eBooksVerffentlicht am: 2015-07-11Erscheinungsdatum: 2015-07-11File Name: B011FLPHEQ | File size: 46.Mb

Von Alexa Lor : Gefhrlicher Geliebter before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Gefhrlicher Geliebter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. berraschend spannend und interessantVon Kindle-KundeEigentlich ist das nicht mein Genre, aber das Buch ist von Anfang an so geschrieben, dass ich es weiter lesen wollte. Ich kann es nur empfehlen.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel mehr als eine Romanze!Von ullaSean gibt nach auen hin den treusorgenden

Familienvater und den braven Biologen. Aber das einzig echte Gefühl, das er zeigt, ist die Liebe für seine kleine Tochter Molly. Ansonsten ist sein Leben eine einzige Lüge. Seine Ehe ist eine Farce, eigentlich sehnt er sich danach, seine Homosexualität endlich ausleben zu können. Seinen Job hasst er. Ohne es wirklich zu wollen, ist er in der Hierarchie der Firma aufgestiegen und hat nun eine Position inne, die mit der Erforschung und Rettung von Leben nur wenig zu tun hat. Von seiner eigenen Neugier in die Falle gelockt, muss er grausame Tests an Vampiren durchführen, deren Existenz der Öffentlichkeit vorenthalten wird. Sie gelten als blutrünstige Bestien. Sean will diese Aussage nicht hinterfragen, bis er eines Tages Tarben als Versuchsobjekt in seinem Labor findet. Von Tarben kann er sich nicht distanzieren, indem er in ihm nur eine Nummer sieht und ihn als ein es bezeichnet, als ein Ding. Tarben hat einen Namen. Er kennt Tarben als Mann. Er weiß, wie es sich anfühlt, wenn Tarben ihm intim berührt. Tarben hat sich in Freiheit ihm gegenüber nicht wie eine gefährliche Bestie, sondern wie ein leidenschaftlicher Liebhaber verhalten. Sean bekommt Tarben einfach nicht aus dem Kopf und fasst einen Entschluss, der nicht nur sein Leben für immer verändert. Man kann Gefährlicher Geliebter von Alexa Lor als spannende Urban Fantasy Romanze mit einem guten Schuss Thriller lesen, sich in der Aktion und den heißen Szenen verlieren und atemlos verfolgen, ob und wie es Sean und Tarben schaffen, gegen jede Chance aus dem Labor zu entkommen und einen Platz zu finden, an dem sie in Sicherheit leben können. Die Geschichte ist temporeich erzählt, die Charaktere sind schlüssig und die Welt, die Alexa Lor entwirft, ist richtig interessant. Die Gesellschaft der Vampire mit ihren traditionsgebundenen Adelsfamilien und der herrschenden Monarchie erinnern übrigens ein wenig an J.R. Ward, es finden sich aber auch genug interessante Unterschiede. Besonders gefallen hat mir, dass es noch weitere paranormale Spezies gibt, die mehr oder weniger entspannt miteinander umgehen. (Ich bin nun jedenfalls auf Liebe unaufmerksam (Jäger der Dämonen 1) neugierig, eine Serie der Autorin, die im selben Universum spielt). Ich muss gestehen, dass ich weder Tarben noch Sean am Anfang besonders sympathisch fand. Beide wirken eher kühl. Während Tarben wenigstens ehrlich ist und dafür auch eine Menge negative Reaktionen in Kauf nimmt, scheint Seans Leben eine einzige Lüge zu sein. Er hat sich sein ganzes bisheriges Leben treiben lassen und ist so in einer Ehe und einem Job gelandet, die er eigentlich gar nicht will. Es ist aber unheimlich spannend zu lesen, wie die beiden Männer nach und nach verstehen, dass sie alles freinander sein könnten, aber dass sie darum, wie um ihr Leben, hart kämpfen müssen. Tarben und Sean nehmen das Schicksal in ihre eigenen Hände und wachsen dabei über sich selbst hinaus. Mir sind sie dabei so sehr ans Herz gewachsen, dass ich auf eine Fortsetzung des Handlungs Bogens rund um die Vampire und die Firma Phober hoffe, in der ich die Beiden, aber auch die interessanten Nebencharaktere, noch einmal wieder treffe. Nun komme ich zu einem Aspekt, der mir von Anfang an außerordentlich gut gefallen hat: Natürlich ist das hier in erster Linie ein spannender Fantasy Roman, der vor allem der Unterhaltung dient (und der hin und wieder in Hollywood-Manier mehr Opfer fordert, als man zählen möchte ...). Aber er hat auch einen sehr ernsthaften Hintergrund: Ausgrenzung von Randgruppen und Entmenschlichung, unter dem Deckmantel der dafür missbrauchten Wissenschaften. Allein der Firmenname Phober ist ein deutlicher Hinweis. Die Firma schritt zuerst langsamste (Phobien) und macht dann Geschäfte damit, eine angebliche Lösung anzubieten. Die Beschreibung der Forschungen, die eigentlich Folterungen sind, ist grausam deutlich. Umso beklemmender ist es, zusammen mit Sean festzustellen, dass sie keinem echten Zweck dienen und dass die wirklich interessanten Fragen zum Vampirismus nie gestellt worden sind. Ob man mit den genannten Methoden eine vernünftige Antwort bekommen hätte, ist sowieso zweifelhaft. Wie im richtigen Leben gibt die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe / Rasse erst einmal keinerlei Auskunft darüber, ob eine Person gut oder böse ist. Das zeigt sich erst in ihren Handlungen. Fazit: Gefährlicher Geliebter von Alexa Lor ist ein interessantes, aber kein einfaches Buch. Die Beschreibungen der Grausamkeiten, aber auch der Liebe, die Sean und Tarben empfinden, sind so intensiv, als dass man die Geschichte lesen und gleich wieder vergessen könnte. Bei aller Spannung und Unterhaltung, die geboten werden, bleibt es doch nicht aus, dass man nachdenklich wird. Die Welt ist halt nicht nur schwarz und weiß. Mir jedenfalls hat das Buch mit jeder Seite besser gefallen. Deshalb gebe ich hier 5 Punkte und eine Leseempfehlung. Diese allerdings mit der kleinen Einschränkung, dass man hier keine locker-flockige Vampir-Romanze findet, sondern eine Geschichte, die bei aller Leidenschaft stellenweise sehr hart ist und die einen länger nicht loslassen wird. Anmerkung: Die Geschichte wird abwechselnd aus der Perspektive von Sean und von Tarben erzählt. Dabei ist man als Leser sehr (!) nah am Geschehen dran und darf sogar an den bisweilen recht unverblühten Gedanken der beiden teilhaben. Das sorgt dann hin und wieder für ein Schmunzeln, dass man als Leser bei der Intensität der Geschichte braucht, damit sie nicht ins Drama abrutscht. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Klare Leseempfehlung - alles, was das Leserherz begehrt. Von Melanie Sean hat eigentlich alles, was man sich wünscht. Eine wunderbare Frau an seiner Seite, eine kleine Tochter, die ihn jeden Tag zum Lächeln bringt und einen Job, der ihn eigentlich erfüllen sollte... sollte! Sean hasst ihn. In einem Labor führt er Tests an Vampiren durch, die als blutrünstige Bestien gelten. Und doch hat Sean noch ein Problem: Er ist schwul und niemand weiß es. Als er in einem Nachtclub auf Tarben trifft, ist er von dem anderen sofort angetan. Auch Tarben macht sich Hoffnung auf mehr und doch werden beide auf brutale Weise in die Realität zurück katapultiert, als Sean ausgerechnet Tarben am nächsten Tag auf seinem Untersuchungstisch vorfindet. Als Sean ihm zur Flucht verhilft, ändert sich nicht nur sein Leben von Grund auf, sondern auch das Leben derer, die ihm lieb und teuer sind. Der Schreibstil der Autorin hat mir wirklich sehr gut gefallen. Ich konnte gar nicht richtig aufhören zu lesen. Einzig und allein die Tatsache, dass ich am nächsten Morgen früh raus musste, hat mich daran gehindert, die Nacht durchzumachen. Sean war ein Charakter, der mir an manchen Stellen

wirklich einfach nur Leid getan hat. Man hat fröhlich gesprät, wie unglaublich unglücklich er eigentlich war. Der einzige Grund, warum er noch an seiner Ehe festhält, ist Molly. Seine kleine Tochter. Seine Frau tat mir im Gegenzug wirklich auch schon wieder leid, eben weil Sean außer Molly gar keinen Grund sieht, überhaupt noch an der Ehe festzuhalten. Die Zerrissenheit beider Parteien wusste die Autorin hier wirklich sehr gut zu beschreiben. Tarben und Sean konnte ich mir anfangs irgendwie gar nicht richtig miteinander vorstellen. Klar, es gab diese, durch die Autorin hervorgerufene Verbundenheit, aber auf der anderen Seite war für mich bei der ersten Bewegung nicht unbedingt klar, dass aus den beiden wirklich mehr werden könnte. Als sich Sean entschließt, Tarben zur Flucht zu verhelfen, kamen sich die beiden deutlich näher und ich konnte mir immer mehr vorstellen, wie sehr dieses geheimnisvolle Band zwischen ihnen wirklich ist. Eher so fand ich hingegen den Umstand, dass anfangs sogar beide - unabhängig voneinander - gezweifelt haben, ob er jeweils andere überhaupt etwas für ihn empfinden könnte. Die Flucht der beiden war an erotischen Momenten, spannenden Dialogen und Zweifeln, sowie Beweisen der echten Freundschaft nicht zu unterbieten. Ich habe es wirklich genossen, Tarben und Sean auf ihrer Flucht zu begleiten, falls man dabei überhaupt von Genuss reden kann. Da die Geschichte jeweils aus der Sicht von Sean und Tarben erzählt wird, hat man als Leser einen Eindruck in beide Gefühlswelten bekommen. Gefühlswelten, die unterschiedlicher nicht sein konnten und so sehr miteinander verbunden, dass man manchmal sogar das Gefühl hatte, man würde selbst live dabei sein. Es gab außerdem Momente, die mich wirklich zum Schmunzeln gebracht haben, was bei mir ja auch ein wichtiger Punkt in einem Buch sein kann. Insgesamt kann ich für dieses Buch wirklich nur eine Leseempfehlung aussprechen. Allerdings wirklich nur an die Leute, die sich auch wirklich für Gay Romance interessieren. Mit Spannung, Erotik, Charme und auch ein wenig Witz weist das Buch fast alles auf, was ich mir für eine Leseempfehlung wünsche. Ich persönlich bin mir sicher, dass ich von Alexa Lor unbedingt noch mehr lesen möchte. Viel mehr.

Kurzbeschreibung Sean führt ein Doppelleben. Seit Jahren verbirgt er seine Homosexualität vor seiner Frau und seiner Umwelt. Nach außen lebt er das glückliche Leben eines Ehemanns, Vaters und harmlosen Biologen für die Firma Phober Pharmaceuticals, doch in Wirklichkeit ist er extrem unglücklich. Sein Job hat sich zu einem regelrechten Horror-Job entwickelt, aus dem er nicht mehr herauszukommen glaubt. Tarben ist einsam. Er hält Abstand von seinesgleichen, da Homosexualität unter Vampiren nicht akzeptiert wird. Doch das ist im Moment seine geringste Sorge. Von Phober Pharmaceuticals gefangen, steht er auf der Liste neuer Versuchsobjekte in Seans Labor. Sean und Tarben sind sich in einem Szeneclub näher gekommen. Für beide ist der Schreck groß, als sie sich in dem geheimen Testlabor von Seans Arbeitgeber wiedersehen. Doch je unerträglicher die Situation im Labor wird, desto intensiver werden die Gefühle der beiden, gegen die sie sich zu wehren versuchen. Wird es Sean gelingen, Tarben zu retten, und wenn ja, hat die Liebe zwischen einem Mensch und einem Vampir überhaupt eine Chance? Das Buch erscheint in zweiter, bearbeiteter Auflage im MAIN Verlag und wird dort fortgesetzt.

Kurzbeschreibung Sean führt ein Doppelleben. Seit Jahren verbirgt er seine Homosexualität vor seiner Frau und seiner Umwelt. Nach außen lebt er das glückliche Leben eines Ehemanns, Vaters und harmlosen Biologen für die Firma Phober Pharmaceuticals, doch in Wirklichkeit ist er extrem unglücklich. Sein Job hat sich zu einem regelrechten Horror-Job entwickelt, aus dem er nicht mehr herauszukommen glaubt. Tarben ist einsam. Er hält Abstand von seinesgleichen, da Homosexualität unter Vampiren nicht akzeptiert wird. Doch das ist im Moment seine geringste Sorge. Von Phober Pharmaceuticals gefangen, steht er auf der Liste neuer Versuchsobjekte in Seans Labor. Sean und Tarben sind sich in einem Szeneclub näher gekommen. Für beide ist der Schreck groß, als sie sich in dem geheimen Testlabor von Seans Arbeitgeber wiedersehen. Doch je unerträglicher die Situation im Labor wird, desto intensiver werden die Gefühle der beiden, gegen die sie sich zu wehren versuchen. Wird es Sean gelingen, Tarben zu retten, und wenn ja, hat die Liebe zwischen einem Mensch und einem Vampir überhaupt eine Chance? Das Buch erscheint in zweiter, bearbeiteter Auflage im MAIN Verlag und wird dort fortgesetzt.